

SELBSTVER- STÄNDLICH

für beste Pflege
im Alter

 **FRAUEN.**
UNION



Am **14. Oktober** das Beste für Frauen.

Für eine zukunftsfähige Pflegeinfrastruktur und die bestmögliche Unterstützung Pflegebedürftiger und pflegender Angehöriger.

Unsere Erfolge:

- ✓ Wir haben die Lebensqualität und die Rahmenbedingungen pflegebedürftiger Menschen verbessert, z.B. durch den Aufbau neuer ambulant betreuter Wohngemeinschaften, den Ausbau demenzgerechter Einrichtungen der Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege.
- ✓ Wir sorgen für eine gute Versorgungs- und Betreuungsstruktur. Mehr als 130.000 Menschen und über 3.500 Einrichtungen kümmern sich um das Wohl pflege- und betreuungsbedürftiger Mitbürgerinnen und Mitbürger.
- ✓ Die Attraktivität des Pflegeberufs und berufliche Perspektiven müssen gesteigert werden. Um Pflegepersonal zu gewinnen, haben wir daher in Bayern eine generalistische Ausbildung in der Pflege eingeführt.

Dafür setzen wir uns ein:

- Für alle Pflegebedürftigen führen wir ein bayerisches Landespflegegeld ein (1.000 Euro pro Jahr).
- Pflegekräfte müssen besser wertgeschätzt werden, auch finanziell. Wir treten für eine bessere Bezahlung durch eine einheitliche Tarifbindung ein.
- Zusätzlich zum Bund wollen wir 1.500 neue Pflegeplätze schaffen, davon 500 in der Kurzzeitpflege.
- Pflegenden Angehörige müssen stärker entlastet werden. Die Aufstockung der Kurzzeitpflegeplätze schafft hier die nötige Flexibilität.
- Wir wollen, dass Menschen würdevoll bis an das Ende begleitet werden. Wir stocken das Angebot für Hospiz- und Palliativarbeit auf und richten ein neues Kinderhospizzentrum ein.
- Im Mittelpunkt steht für uns der Pflegebedürftige, nicht die Bürokratie. Wir reduzieren die erforderliche Dokumentation auf ein Mindestmaß.
- Die Digitalisierung hält auch in der Pflege Einzug. Neue technische und digitale Lösungen können die Menschen im Alltag entlasten und in vielfältiger Weise bei der Pflege unterstützen.



DR. MARKUS SÖDER:

**Ganz besonders wichtig ist es, diejenigen Pflegekräfte zu unterstützen, die nie Tarifsteigerungen erhalten:
Das sind die Familien und die Angehörigen von Pflegebedürftigen.**